



DRYWITE
Qualitätsprodukte




EG-SICHERHEITSDATENBLATT


EINSCHLISSLICH INFORMATIONEN ZU DEN COSHH-BESTIMMUNGEN

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG	
PRODUKTBEZEICHNUNG:	DRYWITE POTATO PREPARATION FORMULA 3 (DRYWITE KARTOFFELPRÄPARAT FORMEL 3)
PRODUKTKENNUNG:	DW3 6, DW3 25
HERSTELLER:	Drywite Limited The House of Lee Postfach 1, Park Lane B63 2RB Halesowen, West Midlands Großbritannien Telefonnummer: +44 (0) 1384 569556 Faxnummer: +44 (0) 1384 410 583
IMPORTEUR:	Fritz Jungnickel GmbH & Co. KG Josefstr. 120-122 41462 Neuss Telefonnummer: +49-(0)2131-56856-0 Faxnummer: +49-(0)2131-50228 Mail: Info@FJungnickel.de
NOTFALLAUSKUNFT BEI VERGIFTUNGEN	Vergiftungszentrale Mainz: +49-(0)6131-19240
Produktbeschreibung	Mischung aus Sulfiten mit Antiklump- bzw. Fließmittel. GMO-frei (Produktion ohne Gentechnik)
NOTRUFNUMMER (BÜROZEITEN)	+44(0)1384 569556 (Englisch) +49(0)171 7740465 (Deutsch)
2. GEFAHRENKENNZEICHNUNG	
Gesundheitsschädlich Gesundheitsrisiken	Wirkt reizend auf die Atemwege, es besteht das Risiko, dass die Augen geschädigt werden, gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Der Kontakt mit Säuren setzt Schwefeldioxidgas frei.
Umweltrisiken	Große Mengen, die in Oberflächenwasser eingeleitet werden, können den Sauerstoffgehalt senken. Dies hat negative Auswirkungen auf lebende Organismen zur Folge.
Physische und chemische Gefahren, Feuer und Explosion	Nicht-entflammbares Produkt, niedriges Risiko-Niveau. Bei Feuer in der Nähe, kann Schwefeldioxidgas freigesetzt werden.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN	
Hauptbestandteil CAS Nr.: EINECS E	7681-57-4 231-673-0 223
4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN	
Inhalation:	Bringen Sie den Patienten an die frische Luft, halten Sie ihn warm und in einer ruhigen Position. Verabreichen Sie bei Bedarf Sauerstoff. Falls das Atmen schwerfällt, wenden Sie eine künstliche Beatmung an.
Verschlucken:	Führen Sie kein Erbrechen herbei. Spülen Sie den Mund mit Wasser aus und geben Sie Wasser zu trinken. Konsultieren Sie einen Arzt.
Augenkontakt:	Sofort, mindestens 15 Minuten lang, mit einer ausreichenden Menge Wasser spülen. Konsultieren Sie einen Arzt.
Hautkontakt:	Verunreinigte Kleidung entfernen, Kleidung vor der Wiederverwendung gründlich waschen.
5. BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN	
Löschmittel:	Nicht-entflammbares Produkt, verwenden Sie bei einem Feuer in der Nähe Wasser. Das verunreinigte Wasser muss in Übereinstimmung mit der geltenden örtlichen Vorschrift entsorgt werden.
Feuergefahr:	Die thermische Zersetzung wird Schwefeldioxid dämpfen erzeugen.
Schutzmaßnahmen:	Im Brandfall muss ein in sich geschlossenes Atemgerät und Schutzkleidung getragen werden.
6. MASSNAHMEN BEI VERSEHENTLICHER FREISETZUNG	
Persönliche Vorsichtsmaßnahmen:	Tragen Sie eine geeignete Atemschutzmaske, eine Spritzschutzbrille und für die verschüttete Menge angemessene Schutzkleidung. Stellen Sie sicher, dass der Bereich ausreichend belüftet wird.
Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Umwelt:	Verhindern Sie, dass das Produkt in Wasserläufe und die Kanalisation gelangt. Baut Sauerstoff ab.

Wiederherstellung:	Vermeiden Sie es, Staub zu erzeugen und zu verbreiten. <u>Geringe Mengen</u> mit Wasser wegspülen, verunreinigtes Wasser mit Natriumkarbonat oder Kalk neutralisieren. <u>Große Mengen</u> mechanisch in geeigneten Behältern für die Abfallentsorgung aufnehmen.
7. HANDHABUNG UND LAGERUNG	
Handhabung:	Im geschlossenen Originalbehälter aufbewahren, um die Oxidation des Produktes zu vermeiden. Vermeiden Sie den Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen. Tragen Sie ausreichende Schutzkleidung. Während der Handhabung darf nicht geraucht, gegessen oder getrunken werden, waschen Sie sich nach der Handhabung gründlich.
Lagerung:	Fern von Oxidantien, Säuren und Basen an einem kühlen, trockenen und gut gelüfteten Ort lagern.
Empfohlenes Verpackungsmaterial:	Originalbehälter, Glas oder rostfreier Stahl. Verwenden Sie keinen Stahl, galvanisiertes Metall, Aluminium oder Kupfer.
Zum Verkauf verpackt in:	Weißer Kunststoffkübeln mit blauer Polyauskleidung und roten Deckeln. Größen 6 kg und 25 kg
8. MASSNAHMEN BEI KONTAKT/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG:	
Schutzausrüstung:	
Grenzwerte bei einer Aussetzung:	TLV-TWA 5mg/m ³
Schutz der Atemwege:	Anti-Staubmaske (Filter P1)
Schutz der Augen:	Geeignete Sicherheits-Schutzbrille mit Seitenschutz. Tragen Sie keine Kontaktlinsen.
Schutz der Haut:	Geeignete Schutzkleidung gegen Chemikalien.
Schutz der Hände:	Geeignete Handschuhe gegen Chemikalien.
9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN:	
Aussehen:	Freifließendes kristallines Pulver
Farbe:	weiß
Geruch:	Leichter Schwefeldioxidgeruch

PH-Wert:	3,5 - 5,0 (5% Lösung)
Siedepunkt:	Keine Angaben
Thermische Zersetzung:	Bei ungefähr 150°C beginnt die Zersetzung
Flammpunkt/Entzündungspunkt:	Keine Angaben
Dichte:	1000 – 1200 kg/m ³
Wasserlöslichkeit:	470g/l bei 20°C
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	-3,7
10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT	
Zu vermeidende Bedingungen:	Feuchtigkeit. Die Zersetzung beginnt bei etwa 150°C
Zu vermeidende Materialien:	Säuren, Oxydationsmittel, Nitrite, Nitrate und Sulfide. Metalle, Kohlenstoffstahl, Kupfer, Messing und Aluminium
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Schwefeldioxid
11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN	
Penetrationswege:	Inhalation – JA Aufnahme/Verschlucken – Unwahrscheinlich Kontakt – JA
Akute Toxizität:	LD50 (oral, Ratte) 1540 mg/kg
Konsequenzen bei einer Inhalation:	Reizung der Hauptatemwege.
Konsequenzen bei einer Aufnahme / einem Verschlucken:	Gesundheitsschädlich (unwahrscheinliches Ereignis)
Lokale Auswirkung auf der Haut:	Nicht reizend – Nur Allergiker können in extremen Fällen Reizungen erleiden.
Lokale Auswirkung auf die Augen:	Reizung, Risiko einer ernsthaften Schädigung der Augen.

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN:	
Umwelttoxizität:	<p>Große Mengen des Produkts, die in Oberflächenwasser eingeleitet werden, können den Sauerstoffgehalt erheblich senken und dies hat negative Auswirkungen auf lebende Organismen zur Folge.</p> <p>Fisch-Toxizität (akute Toxizität) Salmo Gairdneri (Regenbogenforelle) LC50 (96h) 150-22 mg/l Toxizität für Daphnien (akut) Daphnia Magna EC50 (48h) 89 mg/l Toxizität für Daphnien (chronisch) Daphnia Magna NOEC (21d) 10 mg/l Toxizität für Seetang-Scenedesmus Subspicatus EC50 (72h) 48 mg/l Biotoxizität-Pseudomonas Putida EC50 (17h) 56 mg/l COD 165 mg/l (berechnet)</p>
13. ASPEKTE BEZÜGLICH DER ENTSORGUNG:	
Produkt:	<p>Anorganisches Produkt, das nicht mittels biologischer Behandlungssysteme entsorgt werden darf. Produktrückstände müssen in Übereinstimmung mit den nationalen und örtlichen Vorschriften entsorgt werden.</p>
Kontaminierte Verpackung:	<p>Entleeren Sie die Verpackung und entsorgen Sie diese in Übereinstimmung mit den nationalen und örtlichen Vorschriften.</p>
14. TRANSPORTINFORMATIONEN	
Allgemein:	<p>In einem vom Fahrer getrennten Bereich transportieren. Stellen Sie sicher, dass der Fahrer sich des möglichen Risikos im Zusammenhang mit dem Produkt bewusst ist und ihm bekannt ist, welche Maßnahmen er während eines Unfalls oder im Falle eines Unfalls oder Notfalls zu ergreifen hat.</p>
Anmerkungen zum Straßentransport:	nicht klassifiziert
Anmerkungen zum Seetransport:	nicht klassifiziert
Anmerkungen zum Lufttransport:	nicht klassifiziert
15. INFORMATIONEN IN BEZUG AUF VORSCHRIFTEN	
Kennzeichnung:	 <p>gesundheitsschädlich</p>
Klassifizierung:	XnR22 R31 R41 S26 S39 S46

16. ANDERE INFORMATIONEN	
Gefahrensymbole:	Xn gesundheitsschädlich
Risikophase:	R22 gesundheitsschädlich bei Verschlucken R31 Kontakt mit Säuren setzt giftiges Gas frei R41 Risiko einer ernsthaften Schädigung der Augen
Sicherheitsphasen:	S20/21 Bei der Verwendung nicht Essen, Trinken oder Rauchen S26 Bei einem Kontakt mit den Augen, unverzüglich mit reichlich Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. S39 Tragen Sie einen Augen-/Gesichtsschutz S46 Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen und das Etikett des Behälters vorzeigen.
Risiko in Bezug auf Schwefeldioxid:	Toxisches Gas bei Einatmen, schwerer als Luft, kann sich in geschlossenen Bereichen ansammeln.
Einsatzbereiche:	Antimikrobielles Konservierungsmittel, Antioxidans zur Verwendung bei Kartoffelprodukten
Dosierungsrate:	Siehe Etikett auf dem Behälter.
Gesetzgebung:	Die Verwendung dieses Produkts entspricht der europäischen Richtlinie für Lebensmittelzusätze 95/2/EEC
DS Nr.:	2
Ausgabe:	1
Datum:	Februar 2010
<p>Die hierin enthaltenen Angaben sind nach bestem Wissen genau und erfolgen in gutem Glauben. Das Unternehmen übernimmt jedoch keine Haftung für die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Angaben. Die Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte liegt außerhalb unserer Kontrolle, daher ist die Entscheidung hinsichtlich der Eignung der Mischung die Verantwortung des Anwenders. Obwohl hierin gewisse Gefahren beschrieben werden, können wir nicht garantieren, dass dies die einzigen Gefahren sind, die bestehen. Alle Angaben, ausgenommen jene in diesem Dokument, müssen schriftlich durch den Mitteilenden bestätigt werden.</p>	